



Bundesministerin für  
Europa, Integration und Familie

[bundeskanzleramt.gv.at](https://bundeskanzleramt.gv.at)

**Claudia Plakolm**  
Bundesministerin für Europa,  
Integration und Familie

Herrn  
Dr. Walter Rosenkranz  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.262.907

Wien, am 3. Juni 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, MBA, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. April 2025 unter der Nr. **979/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Geschlechtsumwandlung bei Jugendlichen“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

1. *Wie viele trans-Personen sind aktuell in Österreich bzw. im Personenstandsregister registriert?*
  - a. *Wie viele davon sind minderjährig?*
2. *Wie viele Jugendliche haben im Zeitraum 2020 bis 2024 eine Änderung des Geschlechtseintrags im Personenstandsregister beantragt? (Bitte um Angabe der Altersklasse und Geschlechtseintragung)*
  - a. *Wie viele Anträge wurden bewilligt?*
  - b. *Wie viele Betroffene haben ihre ursprüngliche Geschlechtszugehörigkeit wiederherstellen lassen?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 758/J vom 27. März 2025 durch den Bundesminister für Inneres.

**Zu den Fragen 3 bis 7 und 9 bis 12:**

3. *Wie viele Jugendliche in Österreich haben im Zeitraum 2020 bis 2024 eine geschlechtsangleichende Hormonbehandlung begonnen? (Bitte um Angabe der Altersklasse)*
4. *Wie viele Jugendliche in Österreich haben im Zeitraum 2020 bis 2024 eine operative Geschlechtsumwandlung durchführen lassen? (Bitte um Angabe der Altersklasse)*
5. *Liegen Ihrem Ministerium wissenschaftliche Erkenntnisse darüber vor, wie viele Jugendliche, die eine Hormontherapie begonnen haben, diese später bereuen oder abbrechen?*
6. *Liegen Ihrem Ministerium wissenschaftliche Erkenntnisse darüber vor, wie viele Jugendliche, die eine operative Geschlechtsangleichung haben durchführen lassen, diese später bereuen oder rückgängig machen wollen?*
7. *Gibt es Fälle, in denen Eltern eine Zustimmung zu geschlechtsangleichenden Maßnahmen verweigert haben, aber diese dennoch durchgeführt wurde?*
9. *Welche Kosten übernehmen die Krankenkassen für geschlechtsangleichende Maßnahmen, insbesondere für Operationen und Hormontherapien?*
  - a. *Wie haben sich diese Kosten in den letzten fünf Jahren entwickelt?*
  - b. *Was sind die ungefähren Kosten pro Betroffenen?*
  - c. *Gibt es eine Altersgrenze für die Kostenübernahme durch die Krankenkassen, insbesondere für Operationen oder Hormontherapien für Minderjährige?*
10. *Wie hoch sind die Kosten für vorbereitende psychologische Begutachtungen und Begleitungen?*
  - a. *Werden diese von der Sozialversicherung gedeckt?*
11. *Ist Ihrem Ministerium bekannt, wie hoch die Rate der Betroffenen ist, die nach einer Geschlechtsangleichung medizinische Komplikationen oder psychologische Probleme entwickeln?*
12. *Sind Ihrem Ministerium Fälle bekannt, in denen Personen für eine geschlechtsangleichende Behandlung ins Ausland gehen, weil die Kosten dort niedriger oder die Wartezeiten kürzer sind?*
  - a. *Wo steht Österreich im EU-Vergleich, was die Kostenübernahme betrifft?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 757/J vom 27. März 2025 durch die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz.

**Zu Frage 8:**

8. *Wie stellt Ihr Ministerium sicher, dass Minderjährige vor vorschnellen oder gesellschaftlich beeinflussten Entscheidungen geschützt werden? (Infokampagnen, Projekte etc.)*

Die nach dem Familienberatungsförderungsgesetz geförderten Familienberatungsstellen stehen als qualifizierte Anlaufstellen auch zur Beratung bei Fragen zu sexueller und geschlechtlicher Identität für Angehörige oder auch Betroffene zur Verfügung. Auf der Website [www.familienberatung.gv.at](http://www.familienberatung.gv.at) werden unter der Suchabfrage zum Beratungsthema „Sexuelle Orientierung und Identität“ 206 Beratungsstellen als Suchergebnis ausgewiesen (Abfrage vom 22. April 2025).

Claudia Plakolm

